

Monique Thommen-Maurer
www.therapie -thommen.ch

Über mich

Wie ich meine Berufung fand

Im Jahr 1992 während meiner Schwangerschaft mit meiner Tochter lernte ich das Autogene Training kennen. Da ich zwei Monate liegen musste, hatte ich die nötige Zeit, um das Gelernte nicht nur anzuwenden, sondern es auch zu verstehen. Dies ermöglichte mir eine wunderschöne Geburt.

Leider hörte ich mit dem Autogenen Training nach der Geburt wieder auf. Ich kam nicht auf die Idee, das Erlernte auch in andere Bereiche meines Lebens zu integrieren. Dadurch wurde ich mit Schwierigkeiten konfrontiert, die mich erneut suchen liessen. So lernte ich bei einer Fussreflexzonen-Massage meinen Schutzengel kennen. Richtig annehmen konnte ich ihn noch nicht, ohne das Gefühl zu haben, mit mir stimme was nicht.

Nach dem Besuch eines Reiki-Kurses, tauchte mein treuer Engel erneut auf, und ich hörte zum zweiten Mal, dass er mich tatsächlich begleite. Bereits ein halbes Jahr später, nach dem 2. Reiki-Seminar erzielte ich die ersten grösseren Heilerfolge, die nicht nur mich ins Staunen versetzten. Auch meiner Tochter konnte ich von diesem Tag an effizienter helfen.

Dennoch erlebte ich eine Krise, die mir zeigte, dass ich noch zu viele Zweifel in mir trug. Doch mein Wissen, dass alles heilbar ist, wenn man bereit ist, die nötigen Veränderungen vorzunehmen, war grösser. Ich half nicht nur mir selbst zu mehr Stabilität und Gesundheit. Menschen mit unterschiedlichen Anliegen, von der Raucherentwöhnung bis zu chronischen Erkrankungen fanden den Weg zu mir. Auch sie haben erkannt, dass Gesundheit mehr als nur einen gesunden Körper beinhaltet.

Nach all den Jahren des Suchens erforschte ich auch meine Kindheit und entdeckte, dass ich mit sieben Jahren bereits in Begleitung eines Schutzengels war. Seine scheue Präsenz von damals konnte ich erst nach vielen Jahren verstehen. Er begleitet mich jetzt nicht mehr, dafür sind andere an seine Stelle getreten, die mir in meiner jetzigen Lebenslage hilfreich zur Seite stehen.